

Deutsche Post 
POSTAKTUELL
An alle Haushalte

CDU

Hansestadt Stade

Abschlussbilanz

CDU-Stadtratsfraktion
der Hansestadt Stade

www.cdu-hansestadt-stade.de



Liebe Staderinnen und Stader,

am 12. September 2021 sind Kommunalwahlen. Zeit, Bilanz über die vergangenen fünf Jahre zu ziehen. Bereits im Jahr 2019 haben wir Ihnen gegenüber mit einer Zwischenbilanz Rechenschaft abgelegt. Seit dieser Zwischenbilanz vor zwei Jahren hat es zwei wesentliche Veränderungen gegeben:

1. Unser langjähriges Fraktionsmitglied Sönke Hartlef ist von Ihnen am 16. Juni 2019 zum Bürgermeister der Hansestadt Stade gewählt worden.
2. Seit mehr als einem Jahr belastet die Covid-19-Pandemie uns alle. Unser normales Leben, das gesamte öffentliche Leben, das soziale Miteinander, es ist nichts mehr so, wie es vorher war. Viele Menschen können nicht arbeiten, haben Existenzangst, Kinder können nicht in die Schule oder in den Kindergarten gehen, Geschäfte, Gastronomie und kulturelle Einrichtungen sind geschlossen. Begegnungen, die selbstverständlich waren, finden nicht mehr statt.

Die Pandemie hat uns deutlich vor Augen geführt, dass unsere Verwaltungsstrukturen ein Update benötigen. Weniger Bürokratisierung, mehr Pragmatismus und Flexibilität unter Einhaltung aller Rechtsstaatsgebote sind nötig.

In der Kommunalpolitik hat sich durch Videokonferenzen das Miteinander geändert, so lässt sich manches mit direktem Blickkontakt ohne einen Monitor dazwischen besser regeln. Vor allem fehlen uns die direkten Begegnungen mit den Bürgerinnen und Bürgern Stades, die Diskussionen mit Ihnen allen. Politische Prozesse haben sich verlangsamt, Prioritäten haben sich, auch vor dem Hintergrund der finanziellen Kosten der Pandemie, verschoben.

Dessen ungeachtet konnten wir in den zurückliegenden Jahren viele Projekte anschieben und umsetzen, die wir Ihnen auf den folgenden Seiten präsentieren möchten.

Mit herzlichen Grüßen



Kristina Kilian-Klinge
Fraktionsvorsitzende
der CDU im Rat der
Hansestadt Stade



Melanie Rost
Stellv. Fraktionsvorsitzende
der CDU im Rat der
Hansestadt Stade



Daniel Friedl
Stellv. Fraktionsvorsitzender
der CDU im Rat der
Hansestadt Stade

Themen

2016: Wir forderten attraktiven Wohnraum für alle

Seit 2014 wurden im Neubaugebiet Heidesiedlung Riensförde mehrere neue Abschnitte zur Bebauung entwickelt und freigegeben.

2018 bis heute: In Haddorf werden das Neubaugebiet Hinter der Weide und westlich der Haddorfer Hauptstraße ausgewiesen.

2020: Unser Antrag zur Ausweisung einer „Tiny- und Modulhaus-Siedlung“ als neue Wohnform wurde im Rat einstimmig verabschiedet.

- *Weiteres Bauland wurde ausgewiesen!*
- *Aber der demografische Wandel und das Bevölkerungswachstum in Stade erfordern weitere Anstrengungen!*

2016: Wir forderten bezahlbare, altersgerechte Wohnangebote für Senioren

2017: Das Alten- und Pflegeheim in Riensförde wird in Betrieb genommen.

2019: Die Seniorenwohnanlage in Bützfleth wird fertig gestellt.

Daneben haben auch Investoren in den letzten 5 Jahren altersgerechte Wohnangebote geschaffen. Gleichwohl: Stade braucht noch mehr davon.

- *Umgesetzt!*
- *Aber der weiter steigende Bedarf ist noch lange nicht gedeckt!*

2016: Wir forderten mehr und bessere ÖPNV-Angebote

2019: Hagen und Riensförde werden an den städtischen Busverkehr angeschlossen.

2020: Auf unseren Antrag hin wird der städtische Zuschuss zum ÖPNV um 40 % für weitere Verbesserungen erhöht.

- *Umgesetzt!*
- *Auch wenn wir nie das Niveau einer Großstadt erreichen können, so gibt es noch Potential für ein dichteres Strecken- und Haltestellennetz, eine dichtere Vertaktung, mehr Komfort und mehr Service!*





2016: Wir forderten ein professionelles Citymanagement

2017: Die Stade Marketing und Tourismus GmbH übernimmt alle Stadtmarketing-Aufgaben für die Hansestadt Stade.

2018: Erste neue Formate wie „Craft Beer & Gourmet Festival“ werden von der Bevölkerung mit Begeisterung angenommen.

Durch Corona liegt das kulturelle Leben am Boden. Mit dem Lichtspielgarten wurde Kultur auch in Zeiten von Corona erlebbar gemacht. Das Stadeum, die Seminarturnhalle und alle weiteren Kulturschaffenden in Stade bereichern unsere Gesellschaft und müssen die Pandemie überstehen.

● *Erfolgreich umgesetzt.*

2016: Wir forderten einen eigenen Ausschuss „Demografischer Wandel“

2016: Gründung des Ausschusses mit dem Ziel, die Herausforderungen des demografischen Wandels in der Politik, im Verwaltungshandeln und in der Öffentlichkeit zum Stadtthema zu machen und ein gemeinsames Verständnis, eine gemeinsame Strategie zu entwickeln.

2020: Wir mussten erkennen, dass die Idee in der Stader Ratspolitik nicht umsetzbar war. Deshalb haben wir im September 2020 beantragt, den Ausschuss „Demografischer Wandel und Integration“ aufzulösen. Schade, aber zu ehrlicher Politik gehört, zuzugeben, wenn etwas nicht wie gedacht umsetzbar ist. Ziel ist es, dass das Thema „Demografischer Wandel in Stade“ im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungsprojektes 2040 (ISEK) die Bedeutung und das Forum erhält, die nötig sind.


● *Umgesetzt und mangelnde Umsetzbarkeit erkannt.*


2016: Wir forderten ein barrierefreies Stade

2017: Wir stellten den Antrag, einen Fahrstuhl im alten Rathaus zu installieren, denn sowohl der Ratssaal als auch der Königsmarksaal sind für gehbehinderte Menschen schwer oder gar nicht zu erreichen. Allerdings ist die Abstimmung mit dem Denkmalschutz sehr zeitaufwendig.

2018: CDU-Antrag zur Schaffung der Stelle des Behindertenbeauftragten.

2020: Unser Bürgermeister Sönke Hartlef stellt den ersten Behindertenbeauftragten der Hansestadt Stade ein.

 *Ein Fahrstuhl steht bereits für das Jahr 2022 im Haushaltsplan.*

 *Es gibt endlich einen Behindertenbeauftragten, der schon vielen Menschen in der Stadt bei großen und kleinen Problemen helfen konnte.*



2016: Wir forderten ein barrierefreies WC in der Innenstadt

2017: CDU-Antrag, im Rathaus ein barrierefreies WC einzubauen.

2020: Die Bauarbeiten für die neue Toilettenanlage haben endlich begonnen.

 *Wird zeitnah fertig!*



2016: Wir forderten, Jugendliche an die Politik heranzuführen

2017: „Pimp Your Town“ wird auf unseren Antrag hin erfolgreich durchgeführt. Schülerinnen und Schüler erhielten die Möglichkeit, demokratische Prozesse kennenzulernen und ihre Themen zu diskutieren und abzustimmen.

2020: Als wir „Pimp Your Town“ erneut beantragen wollten, machte uns Corona einen Strich durch die Rechnung.

Die Gründung des Stadtjugendring Stade e.V. (SJR) Stade als Dachverband der Stader Jugendverbände, -vereine und -initiativen in Stade begrüßen wir sehr.

- *„Pimp Your Town“ hat erfolgreich stattgefunden, aber es fehlt die Regelmäßigkeit. Die Erarbeitung der zukünftigen Kinder- und Jugendbeteiligung in Stade hat unter Beteiligung von Rat und Jugendlichen soeben begonnen.*

2016: Wir forderten bessere Bildung

Den Um-/Ausbau der Realschule Camper Höhe haben wir entschieden vorangetrieben. Der Bildungscampus Riensförde (Oberschule, Grundschule und Kita inkl. Sporthalle) ist auf dem Weg. Beide Schulen werden über großzügige Räume und Flächen zum Lernen verfügen und auch die technische Ausstattung wird auf dem neuesten Stand sein.

- *Die baulichen Voraussetzungen an diesen beiden Schulen werden geschaffen, aber auch in anderen Bereichen ist noch Potential.*

2016: Wir forderten eine serviceorientierte Verwaltung

Die Stadtverwaltung digitalisiert intern immer mehr Prozesse. Die Bürger spüren davon aktuell noch zu wenig. Aber bis Ende 2022 muss der Großteil der Service-Angebote online möglich sein.

2020: Die CDU stellt einen Antrag zur Einführung einer Kita-Info-App, um die Kommunikation zwischen dem Kita-personal und den Eltern wesentlich zu vereinfachen. Nach einer Testphase ist jetzt die stadtweite Einführung geplant. Dadurch sind Eltern immer aktuell informiert und das Kita-personal wird entlastet.

- *Digitalisierung und Bürokratieabbau müssen endlich Fortschritte machen.*





2016: Wir forderten eine bessere Verkehrsplanung

2017: Der Verkehr in Stade muss überdacht und gesamtheitlich geplant werden. Deshalb beantragten wir die Erstellung eines Verkehrsentwicklungsplanes und die Einstellung eines Verkehrsplaners.

2019: Nach langer Suche konnte die Stelle des Verkehrsplaners endlich besetzt werden. Zu seinen Aufgaben gehört es auch, den Radverkehr nach vorne zu bringen.

2019: Der Rat beschließt für die Hansestadt Stade ein integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) 2040 zu erstellen, das die Felder Verkehr und Mobilität, soziale Infrastruktur, Umwelt und Klima sowie Siedlungs- und Grünflächen berücksichtigt.

2020: Die Neubourgstraße wird die erste Fahrradstraße in Stade. Der Schiffertorkreisel ist im Bau, die Sanierung bzw. der Ausbau neuer Radwege (z.B. Harsefelder Straße) ist auf den Weg gebracht.

● *Die Verkehrsplanung wurde strategischer aufgestellt. Leider wird es noch viele Jahre dauern, bis die größten Maßnahmen umgesetzt sind.*

2016: Wir forderten den Bau einer fünfzügigen Kita in Schölisch

2016: Erneuter Antrag zum Bau einer neuen Kita in Schölisch.

2019: Endlich beginnt die Ausschreibung der Gewerke für die Kita Schölisch.

2021: Die dringend benötigte Kita in Schölisch wird wohl im Oktober endlich in Betrieb gehen.

● *Wird dieses Jahr fertig! Und weitere Kitas im Benedixland und Rienförde sind schon in Planung.*

2016: Wir fordern eine städtische Koordinierungsstelle für das Ehrenamt

2019: Unser neu gewählter Bürgermeister ernennt kurz nach der Wahl einen Mitarbeiter zum Ehrenamtslotsen als zentrale Ansprechstelle für das Ehrenamt.

● *Umgesetzt.*





Themen, die wir in den letzten 5 Jahren vorangetrieben haben:

2017: Wir beantragten einen Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Bützfleth. Mit Blick auf die eigentlich von der Verwaltung geplante Sanierung des Bestandsgebäudes ist diese Lösung langfristig günstiger. Der Neubau stellt eine gute Voraussetzung für die wertvolle Arbeit unserer freiwilligen Feuerwehr dar.

- *Die Planungen laufen bereits und mit dem Bau soll zeitnah begonnen werden.*

2018: Nachdem bei „Pimp Your Town“ die Jugendlichen einen Antrag auf den Bau einer BMX-Strecke (Dirt Park) gestellt hatten, haben wir diese Idee in den Stadtrat getragen.


- *Es finden bereits Gespräche zwischen Verwaltung und Jugendlichen über die Ausgestaltung der Anlage statt.*

2020/21: Die Gastronomie wurde durch die Schließungen während der Pandemie besonders getroffen. Deshalb stellte die CDU den Antrag, die Außenflächen, wo möglich, zu vergrößern und auf die Erhebung von Gebühren zu verzichten.

- *In 2020 und 2021 werden keine Gebühren erhoben und die Außenflächen wurden vergrößert.*

2017: Durch Hinweise aus den Kitas und Schulen erfuhren wir von großen sprachlichen Hindernissen in der Kommunikation. In der von uns geforderten Sondersitzung erhielten wir schonungslose Berichte aus Kitas und Schulen zur dramatischen Situation im Hinblick auf die Integration von Kindern ohne Deutschkenntnisse. Auf unsere Forderung hin wurden die Kitas mit mehrsprachigen Flyern ausgestattet, die den Eltern in ihrer Muttersprache den Kita-Alltag erklären. Außerdem stehen den Kitas und Schulen Videodolmetscher zum persönlichen Gespräch mit den Eltern zur Verfügung.

- *Alle Kitas verfügen über Flyer in mehreren Sprachen und haben Zugriff auf Videodolmetscher.*

An aerial photograph of a town with a river winding through it. The town has many buildings with red roofs. There are green fields and trees around the town. The sky is blue with some clouds. The text is overlaid on the top part of the image.

**Wir möchten mit Ihnen
zusammen die Zukunft
von Stade gestalten!**

#zukunftstade



#zukunftstade

Unsere Veranstaltungen

22. Juni 2021, 19 Uhr
Wie wollen wir wohnen?

Ist Wohnraum in Stade noch bezahlbar? Findet in Stade jeder die Wohnform, in der er leben möchte? Wie viel Platz braucht eigentlich jeder von uns zum Leben? Kurzum: Wie wollen wir wohnen? Welche Wohnangebote sind in Stade erwünscht?

7. Juli 2021, 19 Uhr
Woher kommt zukünftig Stades Strom?

Die Energiewende ist in vollem Gange. Statt zentraler Großkraftwerke wird die künftige Energieversorgung sehr viel dezentraler aufgestellt sein. Wie wird die Stromversorgung der Zukunft in Stade aussehen? Was muss getan werden, damit wir ganzjährig eine bezahlbare, sichere und klimaneutrale Stromversorgung haben?

13. Juli 2021, 19 Uhr
Wie sieht die Innenstadt der Zukunft aus?

Was macht die Innenstadt Stade für die Bürgerinnen und Bürger Stades attraktiv? Welche Auswirkungen hat Corona? Was muss sich ändern? Wie kann dabei das Niedersächsische Quartiersgesetz genutzt werden? Welchen Rolle spielen Handel und die Gastronomie für eine lebendige Innenstadt?

Alle Veranstaltungen online als Zoom-Event.

Barrierefreie Teilnahme und auch nur telefonische Teilnahme möglich.

Anmeldung: zukunft@cdu-hansestadt-stade.de

#zukunftstade

Wie wollen wir heute und in Zukunft leben? Welche Wege müssen wir dazu in Stade einschlagen? Diese spannenden Fragen stellen wir uns in unserer **Veranstaltungsreihe #zukunftstade**.

Ihre Meinung ist uns wichtig! Diskutieren Sie mit uns und mit Experten, die wir zu den einzelnen Themen eingeladen haben. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir nicht auf das Morgen warten, sondern die Zukunft unserer Stadt nachhaltig und kreativ gestalten.

22. Juni 2021, 19 Uhr
Wie wollen wir wohnen?

7. Juli 2021, 19 Uhr
Woher kommt zukünftig Stades Strom?

13. Juli 2021, 19 Uhr
Wie sieht die Innenstadt der Zukunft aus?

Mehr Information zu den Veranstaltungen und Anmeldeöglichkeiten finden Sie in diesem Heft.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.:

CDU-Fraktion im Rat der Hansestadt Stade
Fraktionsvorsitzende Kristina Kilian-Klinge
Poststraße 34 · 21682 Stade
Telefon: 041 415186-0 · Mail: info@cdu-stade.de

Bildnachweis:

Bodo Cordes (Titel), Martin Elsen (Luftbild Stade), Foto Schattke, Bilderprofi Angela Reidies, Adobe Stock.com – © Kaesler Media, connel_design, Gerhard Seybert, elypse, Bits and Splits, Syda Productions, fotofox33, akira_photo

CDU

Hansestadt Stade

